Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 24

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

derten Sittenzustände vorwiegend deutsche, speziell rheindeutsche Verhältnisse berücksichtigen, so bieten sie uns Schweizern doch Stoff zum Nachdenken und Nachforschen, ob auch bei uns vielleicht ähnliche Zustände vorhanden seien, ob nicht auch wir allen Grund haben, sittlichen Schattenbildern etwas mehr und vertiefte Aufmerksamkeit zu schenken, als dies bis jetzt da und dort noch geschehen ist. Denn der erste Schritt zur Besserung ist die Erkenntnis des Uebels in seinen Ursachen. Also sei das Werk allen Erziehern zum gründlichen Studium empfohlen. J. T.

Geschichte.

Georg Webers Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. Bis 1914 bearbeitet von Prof. Dr. O. Langer †, von 1914—1920 von Prof. Dr. K. Gutwasser. 779 Seiten. 23. Auflage. Leipzig 1923. Verlag von Wilhelm Engelmann.

Vorliegende Weltgeschichte konzentriert die Aufzeichnung der Weltgeschehnisse in leicht übersichtlicher Form, mit zahlreichen Marginalien versehen, in einem einzigen Band und macht ihn zu einem bequemen Nachschlagebuch. Immerhin möchten wir nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß der Verfasser in religiös-politischer Hinsicht sich in schroffsten Gegensatz zur katholischen Kirche stellt und sich bemüht, Reformation und Altkatholizismus zu verherrlichen und über einen „von fanatischem Geiste erfüllten Klerus" loszuziehen usw. Wenn die andern Stellen des Werkes so wenig objektiv sind wie diese religiös-politischen, dann verdient es kein großes Zutrauen. — Daß in der Darstellung des Weltkrieges die Schuld nur auf der andern Seite gesucht wird, niemals aber auf der deutschen, kann man einem Sachsen heute noch nicht zur Sünde anrechnen.

J. T.

Abonnements-Einzahlung für das 2. Halbjahr 1923

Der heutigen Nummer der „Schweizer-Schule" liegt ein adressierter Einzahlungsschein bei. (Verlag Otto Walter A.-G., Olten, Postscheckkonto Vb 92).

Wir bitten unsere verehrten Abonnenten, die nicht schon fürs ganze Jahr einbezahlt oder Nachnahme erhalten haben, ☛ **den Abonnementsbetrag fürs zweite Semester** (Fr. 5.—) im Laufe dieses Monats unter Benützung des Einzahlungsscheines spesenfrei einzuzahlen. Sie ersparen dadurch dem Verlag viele Mühe und Arbeit und sich selber die Nachnahmekosten. Man bittet auch um vollständige und deutliche Adresse des Absenders auf dem Einzahlungsschein. Die Postquittung gilt zugleich auch als Quittung des Verlages.

Schriftleitung und Verlag.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil, St Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.

Occasion für Sammler

Revolution Française v. Thiers 1838 mit 37 Stichen, 2 gr. Bde. mit Lederrücken Fr. 30.—; Beschreibung aller berühmten Frauen v. 1220 bis 1820, ital. m. 112 Stichen, 5 gr. Bde. m. Lederr. Fr. 44.—; Leben Napol. Bonap. v. Hch. Zuppinger Wädenschweil 1827 m. 12 Kistchen, 2 Th. Fr. 20.—; Fables la Fontaine m. 240 Stichen v. Grandville 1864 Fr. 15.—; Die Schweiz v. Weibel Comtesse m. St. Fr. 10.—; Illustr. Weltgeschichte v. J. G. Vogt 1894, 6 Bd. Fr. 25.—; Die gute alte Zeit von Lehmann Fr. 10.—; Die Schweiz, Zeitschr. 1898 Fr. 8 —; Franz Drake v. W. O Horn m. 4 St. Fr 5.—. Alles en bloc Fr. 140 — m. monatlicher Ratenzahlung von Fr. 35.—. E. Brunner, Beckenried. 105

Prächtiges volles Haar!

erhalten Sie in kurzer Zeit durch das berühmte

BIRKENBLUT Ges. gesch. Hergestellt aus echtem Alpenbirkensaft mit Arnika kein Sprit, kein Essenzmittel. Mehrere tausend lobenste Anerkennungen und Nachbestellungen auch aus ärztlichen Kreisen. Bei Haarausfall, Schuppen, kahlen Stellen, Grauwerden, Spärliches Wachstum der Haare unglaublich bewährt. Große Flasche Fr. 3.75. Birkenblutcrème gegen trockenen Haarboden Fr. 3.— u. Fr. 5.— per Dose. Birkenshampon das Beste 30 Cts. Feine Arnika-Toiletten-Seife Fr. 1.20 p. St. Zu beziehen:

52 Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Gebildete junge Irländerin,

die als Lehrerin in einem Institute der Ostschweiz weilt, sucht für August und September eine Stelle au pair als Gesellschafterin oder in einem Institut, am liebsten in der Innerschweiz

Offerten an die Expedition 106

HOTEL GOLD. SCHLÜSSEL ALTDORF

Altrenommiertes Haus

Schattiger Garten und Terrassen - Selbstgeführte Küche
Mässige Preise - Vereinen und Schulen bestens empfohlen

O. Hidber-Ackermann 107